



# Gebührenbedarfsberechnung: Entwässerung 2023

---

## **Inhaltsverzeichnis**

|   |                                          |   |
|---|------------------------------------------|---|
| 1 | Prämissen für die Gebühren.....          | 2 |
| 2 | Entwässerungsgebühren .....              | 2 |
|   | 2.1 Kosten- und Ertragsdarstellung ..... | 2 |
|   | 2.2 Kostenverteilung .....               | 4 |
|   | 2.3 Gebührensätze.....                   | 5 |

## 1 Prämissen für die Gebühren

Für die Aufstellung der Gebührenbedarfsberechnung 2023 wird das Ist-Ergebnis 2021 als sichere Vergleichsbasis dargestellt. Die Kostenarten werden mit entsprechenden Indizes angepasst.

- Materialkosten: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Lange Reihe der Fachserie 17 Reihe 2 – Januar bis Dezember (Basismonat Mai)
- Fremdleistungen: Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in NRW, Reihe: Straßenbau Index (Basismonat Mai)
- Personalkosten: Index der tariflichen Stundenverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Spalte: Öffentliche Verwaltung (Basismonat Mai)
- Sonstige Kosten: Verbraucherpreisindex für NRW (Basismonat Mai)

## 2 Entwässerungsgebühren

### 2.1 Kosten- und Ertragsdarstellung

Die in der Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2023 zu berücksichtigenden Kosten und Erträge zeigen folgende Entwicklung:

|                                  | Ist 2021<br>[€]   | Plan 2023<br>[€]  |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| 1 Sonstige Erträge               | -41.628           | 0                 |
| 2 Materialkosten/Fremdleistungen | 3.642.294         | 5.844.871         |
| 3 Personalkosten                 | 2.749.253         | 2.927.887         |
| 4 Sonstige betriebliche Kosten   | 1.264.429         | 1.360.601         |
| 5 Kapitalkosten                  | 12.637.777        | 11.191.965        |
| <b>Summe</b>                     | <b>20.252.125</b> | <b>21.325.324</b> |
| 6 Abwicklung Vorjahre            | -300.000          | 596.199           |
| <b>durch Gebühren zu decken</b>  | <b>19.952.125</b> | <b>21.921.523</b> |

Die in den **sonstigen Erträgen** deutlich schwankenden Positionen wie z.B. Schadenersatzleistungen, Verkaufserlöse von Altfahrzeugen oder Schrotterlöse werden in der Gebührenbedarfsberechnung für 2023 nicht berücksichtigt.

In den mit 5.845 T€ geplanten **Material- und Fremdleistungskosten** sind neben Fremdleistungen insbesondere Stromkosten (2.274 T€), Materialkosten (384 T€), Entsorgungskosten (716 T€), Chemikalien (514 T€) und die Abwasserabgabe (310 T€) enthalten. Die Fremdleistungen werden unter anderem von unvorhersehbaren Schäden in der Kläranlagentechnik und im Kanalnetz beeinflusst. Somit kann dieser Wert in den einzelnen Jahren schwanken. In 2023 wird mit einem Aufwand in Höhe von 1.108 T€ geplant.

Die **Personalkosten** für 2023 werden auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 2021 unter Berücksichtigung tariflicher Aufwandssteigerungen und struktureller Veränderungen mit einer effektiven Steigerung von jeweils rd. 1,80 % für 2022

und 2023 kalkuliert. Sie liegen geplant bei 2.928 T€. Zu beachten ist, dass die Personalkosten durch die Abrechnung interner Leistungsverrechnung beeinflusst werden. Durch die interne Leistungsverrechnung werden der Abwasserbeseitigung Dienstleistungen anderer Fachbereiche (z.B. Fuhrpark oder Ingenieurleistungen) zugerechnet. Diese Belastungen, insbesondere durch die Verrechnung eigener Ingenieure, können erheblich schwanken, da von ihnen projektbezogenen Tätigkeiten erbracht werden.

Die für 2023 geplanten **sonstigen betrieblichen Kosten** in Höhe von 1.361 T€ werden durch Dienstleistungen der Stadt Rheine und die Betriebsführung durch die EWR dominiert. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen ergibt sich ein leichter Kostenanstieg für 2023 gegenüber 2021.

Bei den **Kapitalkosten**, die die kalkulatorischen Abschreibungen und die kalkulatorische Kapitalverzinsung umfassen, ergibt sich eine Kostensenkung von 1.446 T€. Die Kosten sinken von 12.638 T€ im Jahr 2021 auf 11.192 T€ im Jahr 2023. Dieser Kostenblock stellt mit rund 51% den größten Anteil der durch Gebühren zu deckenden Kosten dar. Die in der Gebührenbedarfsrechnung berücksichtigten kalkulatorischen Zinsen werden nach Maßgabe des OVG Urteils vom 17.05.2022 und des Gesetzesentwurfs zum KAG NRW vom 21.09.2022 separat für den Eigen- und Fremdkapitalanteil bestimmt. Der Eigenkapitalanteil verzinst sich mit einem Nominalzinssatz von 3,25 %, der sich aus dem 30jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere ergibt. Der Fremdkapitalanteil verzinst sich mit einem Zinssatz von 2,18 %. Dieser ergibt sich aus der durchschnittlichen Fremdkapitalverzinsung der TBR des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres 2021.

Aufgrund des geplanten Investitionsvolumen für Entwässerungsmaßnahmen (z.B. für Erschließungsmaßnahmen und Erneuerung abgängiger Kanäle) in Höhe von rd. 6,0 Mio. € für das Jahr 2022 und 7,0 Mio. € für das Jahr 2023 ergeben sich in der Gebührenrechnung bei der Berechnung der Abschreibungen unter Berücksichtigung von Wiederbeschaffungszeitwerten und kalkulatorischen Zinsen aufgrund des gegenüber dem Vorjahr 2021 sinkenden kalkulatorischen Zinssatzes sinkende Kapitalkosten.

Weiterhin sind im Rahmen der Verrechnung von **Überschüssen und Fehlbeträgen** aus Vorjahren im Kalkulationsjahr 2023 folgende Beträge eingeflossen:

|                     | <b>Überschuss (+)<br/>Fehlbetrag (-)<br/>[€]</b> | <b>Jahr</b> |
|---------------------|--------------------------------------------------|-------------|
| Schmutzwasser       | 278.729                                          | 2019        |
|                     | 100.000                                          | 2020        |
|                     | -143.057                                         | 2021        |
| <b>Gesamt</b>       | <b>235.672</b>                                   |             |
| Niederschlagswasser | -300.000                                         | 2019        |
|                     | -531.871                                         | 2020        |
| <b>Gesamt</b>       | <b>-831.871</b>                                  |             |
| <b>Gesamt</b>       | <b>596.199</b>                                   |             |

In den Gebührenbedarfsrechnungen der Folgejahre werden beim Schmutzwasser weitere Überschüsse in Höhe von 155 T€ zur Kostendeckung berücksichtigt.

Beim Niederschlagswasser werden für die Folgejahre Fehlbeträge in Höhe von 686 T€ in die Bedarfsrechnung einbezogen.

## 2.2 Kostenverteilung

Im Jahr 2023 sind insgesamt Kosten in Höhe von 21.921.523 € durch Gebühren zu finanzieren. Diese teilen sich auf in:

| <b>2023</b>                | <b>Kosten [€]</b> |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Schmutzwasser</b>       | <b>10.822.222</b> |
| <b>Niederschlagswasser</b> | <b>11.099.301</b> |

Diese Kosten werden im Schmutzwasserbereich anhand der erwarteten Schmutzwassermenge bzw. im Niederschlagswasserbereich nach der Menge der versiegelten Fläche verteilt. Für 2022 wurde mit einer Schmutzwassermenge in Höhe von 4.162.132 m<sup>3</sup> gerechnet. Für das Jahr 2023 wird eine Schmutzwassermenge von 4.153.052 m<sup>3</sup> erwartet. Basisdaten hierfür ergeben sich aus den Ist Mengen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres der TBR.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schmutzwassermengen seit Gründung der TBR:

| <b>Jahr</b> | <b>Schmutzwassermengen</b>  |                            |
|-------------|-----------------------------|----------------------------|
|             | <b>Soll [m<sup>3</sup>]</b> | <b>Ist [m<sup>3</sup>]</b> |
| 2007        | 3.900.000                   | 3.267.000                  |
| 2008        | 3.850.000                   | 3.757.000                  |
| 2009        | 3.850.000                   | 3.635.000                  |
| 2010        | 3.825.000                   | 3.673.000                  |
| 2011        | 3.822.000                   | 3.739.000                  |
| 2012        | 3.675.000                   | 3.679.000                  |
| 2013        | 3.739.000                   | 3.733.000                  |
| 2014        | 3.700.000                   | 3.700.000                  |
| 2015        | 3.733.000                   | 3.760.000                  |
| 2016        | 3.700.000                   | 3.817.000                  |
| 2017        | 3.760.000                   | 3.906.000                  |
| 2018        | 3.817.000                   | 3.997.000                  |
| 2019        | 3.906.000                   | 4.088.000                  |
| 2020        | 3.997.000                   | 4.162.132                  |
| 2021        | 4.088.000                   | <b>4.153.052</b>           |
| 2022        | 4.162.132                   |                            |
| <b>2023</b> | <b>4.153.052</b>            |                            |

Die Kosten für das Niederschlagswasser werden auf folgende Flächen verteilt:

| <b>2023</b>         | <b>Flächen [m<sup>2</sup>]</b> |
|---------------------|--------------------------------|
| Öffentliche Fläche  | 3.325.791                      |
| Private Fläche      | 6.271.609                      |
| <b>Gesamtfläche</b> | <b>9.597.400</b>               |

Somit ergeben sich folgende Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2023:

| <b>Schmutzwassergebühr</b>            | <b>2023</b>     |
|---------------------------------------|-----------------|
| Kosten [€]                            | 9.349.175       |
| Schmutzwassermenge [m <sup>3</sup> ]  | 4.153.052       |
| <b>Gebühr [€/m<sup>3</sup>]</b>       | <b>2,61</b>     |
| <br><b>Niederschlagswassergebühr</b>  | <br><b>2023</b> |
| Kosten [€]                            | 11.284.390      |
| Entwässerungsfläche [m <sup>2</sup> ] | 9.597.400       |
| <b>Gebühr [€/m<sup>2</sup>]</b>       | <b>1,16</b>     |

## 2.3 Gebührensätze

Unter Berücksichtigung der vorab genannten prognostizierten Schmutzwassermengen und versiegelten Flächen ergeben sich für das Jahr 2023 folgende Gebührenentwicklung für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren:

| <b>Gebühren</b> |                                            |                        |                                                  |                        |
|-----------------|--------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------|------------------------|
| <b>Jahr</b>     | <b>Schmutzwasser<br/>[€/m<sup>3</sup>]</b> | <b>Abw. VJ<br/>[%]</b> | <b>Niederschlagswasser<br/>[€/m<sup>2</sup>]</b> | <b>Abw. VJ<br/>[%]</b> |
| 2010            | 2,24                                       |                        | 0,82                                             |                        |
| 2011            | 2,24                                       |                        | 0,79                                             |                        |
| 2012            | 2,54                                       |                        | 0,82                                             |                        |
| 2013            | 2,54                                       |                        | 0,82                                             |                        |
| 2014            | 2,50                                       |                        | 0,81                                             |                        |
| 2015            | 2,50                                       |                        | 0,81                                             |                        |
| 2016            | 2,50                                       |                        | 0,81                                             |                        |
| 2017            | 2,50                                       |                        | 0,76                                             |                        |
| 2018            | 2,50                                       |                        | 0,74                                             |                        |
| 2019            | 2,38                                       |                        | 0,86                                             |                        |
| 2020            | 2,32                                       |                        | 0,94                                             |                        |
| 2021            | 2,32                                       |                        | 1,03                                             |                        |
| 2022            | 2,25                                       |                        | 1,18                                             |                        |
| <b>2023</b>     | <b>2,61</b>                                | 16,0                   | <b>1,16</b>                                      | -1,69                  |



Abschließend zusammengefasst ergeben sich folgende Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2023:

| <b>Gebühren 2023</b>            | <b>Schmutzwasser</b> | <b>Niederschlagswasser</b> |
|---------------------------------|----------------------|----------------------------|
| <b>Gebühr [€/m<sup>3</sup>]</b> | 2,61                 |                            |
| <b>Gebühr [€/m<sup>2</sup>]</b> |                      | 1,16                       |

Es wird empfohlen, die Abwassergebühren ab dem 01.01.2023 entsprechend der vorstehenden Gebührenbedarfsberechnung zu beschließen.